

**Protokoll der ordentlichen Herbstvollversammlung
des Kreisjugendrings Landsberg am Mittwoch, den 16.11.2022
im Feuerwehrausbildungszentrum Pürgen**

Top 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Birgit Geier eröffnet um 20:05 Uhr die Vollversammlung und begrüßt alle recht herzlich. Besonders begrüßt sie (alphabetische Reihenfolge):

- Ditsch Alexander, Kreisrat
- Falch Josef, Kreisjugendring Augsburg-Land
- Hoehne Andreas, Landsberger Tagblatt
- Hoffs Alain, Einzelpersonlichkeit
- Horner-Spindler Margit, stellv. Landrätin
- Regele Michaela, Bezirksjugendring Oberbayern
- Triebel Gabriele, MdL Kreisrätin
- Wasserle Markus, Kreisrat, Kreishandwerksmeister

Sehr erfreulich ist, dass wieder einige Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, Jugendreferenten und auch 2 Schülersprecherinnen gekommen sind.

Nach den einleitenden Grußworten von Birgit Geier gibt Stefan Ehle die Neuerungen des Zuschusswesens – Arbeitsauftrag von der letzten Vollversammlung – bekannt:

- Erhöhung der Fördersatzes bei Freizeiten und Bildungsmaßnahmen um 30%
- Erhöhung der regulären Förderhöchstgrenze auf 2.000,-- €
- Anpassung der als Kosten anrechenbaren Fahrtkosten an das Bayerische Reisekostengesetz
- Erhöhung der Fördermittel des Landkreises ab 2023 auf 72.500,-- €

Benno Dierkes begrüßt in Vertretung der gesamten Kreisbrandinspektion alle Anwesenden im neuen Feuerwehrausbildungszentrum des Landkreises Landsberg.

Stefan Ehle stellt namentlich fest, dass 43 von 53 Delegierten anwesend sind, somit ist die Versammlung beschlussfähig.

Top 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Einladungen wurden fristgerecht versandt.

Beschluss: *Die Vollversammlung genehmigt die Tagesordnung in der vorliegenden Form.*
43 Befürwortungen

Top 3 Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung am 27.04.2022

Beschluss: *Die Vollversammlung stimmt dem Protokoll der Frühjahrsvollversammlung am 27.04.2022 in der vorliegenden Form zu.*
43 Befürwortungen

Top 4 Grußworte

Grußworte werden von Margit Horner-Spindler, Gabriele Triebel und Markus Wasserle gesprochen.

Top 5 Aktuelles zum Jugendübernachtungshaus und Jugendzeltplatz

Wie bereits bekannt, so Stefan Ehle, wird das Jugendübernachtungshaus derzeit vom Landkreis Landsberg als Unterkunft für Flüchtlinge aus der Ukraine genutzt, dies wird im Jahre 2023 weiter fortgeführt. Der Änderungsvertrag wurde an den Bayerischen Jugendring geschickt, nach dessen Rückmeldung kann dieser Vertrag dann unterschrieben werden.

Für den Zeltplatz am Windachspeicher gibt es seit Anfang Oktober nun eine endgültige Planung und Kostenschätzung. Am Grundriss kann man erkennen, dass das Gebäude ein reines Funktionsgebäude ist, mit sanitären Anlagen, Gruppenraum, Material- und Lebensmittellager. Derzeit ist keine Küche vorgesehen, allerdings werden Leitungen etc. vorbereitet, damit evtl. zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet werden kann. Laut Markus Wasserle ist erst noch eine Vermessung des Geländes nötig, dann kann der Bauantrag bei der Gemeinde Finning gestellt werden. Die Baugenehmigung sollte noch dieses Jahr vorliegen.

Top 6 Jahresplanung 2023 – Termine, Ausblick, Beratung, Beschluss

Julia Baumüller stellt die geplanten Aktivitäten vor:

- Kinderfreizeit mit dem Motto „Disney“ in den Osterferien
- Surf camp für Jugendliche evtl. in Spanien oder Frankreich in den Sommerferien
- Nachhaltigkeits-Workshop am Buß- und Betttag (22.11.2023)
- Floßbau-Workshop

Für Fortbildungen schlägt Julia Baumüller folgende Themen vor:

- how to... kinder- und jugendgerechte Mitgliederversammlungen
- wie gestalte ich eine Freizeit?
- Suchtprävention
- Rettungsschwimmerkurs
- Spieleseminar – kooperative Spiele
- ohne Moos nix los!
- Juleica Grundkurs, 10.-12.11.2023 und 17.-19.11.2023

Es wird wieder Poetry Slams geben, auch U18 Poetry Slams, da sie dieses Jahr sehr gut angekommen sind. Die Zukunftsmacher werden fortgeführt und im Herbst wird es Aktionen zur Landtagswahl geben. Das KJR-Jubiläum gehört zur Jahresplanung ebenfalls mit dazu.

Beschluss: *Die Vollversammlung stimmt der Jahresplanung für 2023 in der vorliegenden Form zu.*
43 Befürwortungen

Top 7 Jubiläum „75 Jahre Kreisjugendring Landsberg“ im Jahr 2023

Nicole Boywitt und Isabel Wildner präsentieren in einem unterhaltsamen Rollenspiel alle Vorhaben und Ideen für den Festtag am Samstag, 24.06.2023 von 14 bis 23 Uhr auf der Bossewiese. Bereits fest geplant sind verschiedene Hüpfburgen, Wasserfalle, Lebendkicker, Kistenklettern und das große Festzelt, in dem am Abend u. a. die Band „Bruchpilot“ auftreten wird. Weitere Aktionen könnten wir uns von Akrobatik-, Zirkus-, Trachten-, Musikgruppen vorstellen. Unterstützung könnten wir von den Blaulichtorganisationen für den Bereich Sicherheits- und Rettungsdienst gebrauchen. Für Essen wird gesorgt, Getränkeverkauf wäre noch offen. Finanziert werden soll das Jubiläum durch Sponsoren und Spenden. Wir würden uns sehr über Hilfe und Unterstützung von den Verbänden freuen und macht bitte Werbung für dieses Event.

Für alle Delegierten, Vorstände und Ehemaligen etc. wird es einen Galaempfang am Dienstag, 16.05.2023 im Veranstaltungssaal der Lechturnhalle Landsberg geben.

Pause 21:20-21:35

Julia Jaud (JDAV), Vanessa Reitmeier (BTJ) verlassen die Sitzung, es sind 41 Delegierte anwesend.

Top 8 Nachtragshaushalt 2022 – Beratung und Beschluss

Der Grund für diesen Nachtragshaushalt ist die Aktivierungskampagne des BJR´s. Wir haben Anfang des Jahres 44.000,-- € erhalten und dieses gesamte Budget an die Verbände verteilt. Wenn andere Jugendringe ihre Gelder nicht verbrauchen, können diese umverteilt werden. So haben wir nachträglich nochmals 7.000,-- € zugesprochen bekommen. Einen Teil davon würden wir für unsere Party LLechBeats im Rahmen der Ausbildungsmesse verwenden. Beim Nachtragshaushalt müssen nur die Haushaltsstellen (HHSt.) angegeben werden, bei denen sich etwas ändert, das sind

bei Einnahmen

- HHSt. 200.2040, BJR Zuschuss für Projekte: wurde neu eingefügt mit 51.000,-- €

bei Ausgaben

- HHSt. 200.6142, Freizeit-Aktionen: wurde von 700,-- € auf 3.200,-- € erhöht
- HHSt. 200.7300, Weitergabe von fremden Zuschussmitteln: wurde neu eingefügt mit 48.500,-- €

Im Einzelplan 2 (EP) erhöhen sich die Einnahmen von 39.800,-- € auf 90.800,-- € und die Ausgaben von 51.850,-- € auf 102.850,-- €. Das Volumen des Gesamthaushalts steigt von 399.000,-- € auf 450.000,-- €.

Beschluss: *Die Vollversammlung stimmt dem Nachtragshaushalt 2022 in der vorliegenden Form zu.*
41 Befürwortungen

Top 9 Haushaltsplanung 2023 – Beratung und Beschluss

Stefan Ehle gibt bekannt, dass der KJR ab 01.01.2023 umsatzsteuerpflichtig wird. Das betrifft die HHSt. im EP1 (Verleih), EP2 (Aktivitäten) und EP3 (Jugendübernachtungshaus). Hier wurden die entsprechenden HHSt. mit Ansatz Null eingefügt.

Das Gesamtvolumen ist auf 431.100,-- € gestiegen, begründet hauptsächlich durch die gestiegenen Preise, wie Energiekosten, Mieterhöhung, etc.

Gabriele Triebel weist darauf hin, dass es in Bayern einen Härtefall Fond „Förderprogramm für Vereine für hohe Energiekosten“ gibt.

Stefan Ehle spricht die wichtigsten Änderungen an:

- HHSt. 100.5510: die Reisekosten für die Vorstandschaft wurden angehoben, da diese weitläufiger wohnt und sehr aktiv bei Veranstaltungen dabei ist.
- HHSt. 110.5350: die Buchhaltungssoftware CIPKOM wurde auf den Server von Komuna umgezogen, dafür fallen Service- und Wartungskosten an.
- HHSt. 110.5410 und 5420: die Mieterhöhung ist berücksichtigt, die steigenden Energiepreise wurden angepasst.
- HHSt. 200.1120: die Teilnahmebeiträge wurden nur in dem Umfang angehoben, in dem sie durch das Stellen eines Zuschussantrages wieder gedeckt werden können.
- HHSt. 200.1130: da aktuell nur 1 Kinderfreizeit geplant ist, reduzieren sich die Einnahmen der Teilnahmebeiträge.

- HHSt. 200.1132: für unsere Aktion zum Jubiläum rechnen wir mit Spenden, Sponsoring etc. welche hier berücksichtigt sind.
- HHSt. 200.1160: dieses Jahr finden keine Kreisjugendkulturtage statt, somit wurde der Ansatz wieder verringert.
- HHSt. 200.6140: geringerer Ansatz, da nur 1 Kinderfreizeit geplant ist.
- HHSt. 200.6142: für die Aktionen zum Jubiläum werden Kosten auf uns zukommen, deshalb wurde der Ansatz erhöht.
- HHSt. 200.6170: durch den Wegfall der Kreisjugendkulturtage wurde der Ansatz wieder vermindert.

Im Einzelplan 3 – Jugendübernachtungshaus (JUHU) wurden sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben etwas nach oben angesetzt, so dass sich das JUHU trägt. Dies ermöglichen die gesicherten durchgehenden Einnahmen, weil das JUHU weiterhin als Unterkunft für Geflüchtete vom Landkreis genutzt wird.

Im Einzelplan 4 – Zuschüsse an Jugendorganisationen wurde die Erhöhung der zugewiesenen Fördermittel des Landkreises in die Ansätze eingearbeitet.

Im Einzelplan 5 – Allgemeines Finanzwesen fallen die Spenden für die Kreisjugendkulturtage HHSt. 500.2312 wieder raus und der Ansatz wurde verringert. Geplant ist eine Entnahme aus den Betriebsmittelrücklagen, HHSt. 500.2510 zum Haushaltsausgleich hauptsächlich wegen der Jubiläumsveranstaltungen. Unsere Rücklagen sind fast voll, deshalb können wir guten Gewissens eine Entnahme planen.

Der Stellenplan und die Richtlinien über die Gewährung von Entschädigungen an den Vorstand haben sich nicht geändert, die Übersicht über den Stand der Rücklagen sind aufgeführt.

Beschluss: *Die Vollversammlung stimmt dem Haushaltsplan für das Jahr 2023 in der vorliegenden Form zu.*
41 Befürwortungen

Top 10 Anträge und Wünsche

Bei der Vorstandsklausur ist ein Wunsch bezüglich der Zuschussanträge aufgekommen. Manfred Straßer weist zuerst nochmals darauf hin, dass Belege grundsätzlich vorhanden sein müssen. Eigenbelege können nur für Kleinstbeträge eingereicht werden und müssen von 2 Personen unterschrieben sein. Unsere Mitgliedsverbände sind angehalten, eine saubere und vollständige Buchführung nachweisen zu können.

Seit einiger Zeit werden bei den Zuschussanträgen Eigenhonorare aus dem Verband für die Durchführung und Organisation der Veranstaltung bei den Ausgaben geltend gemacht. Hierbei handelt es sich nicht nur um eine Aufwandsentschädigung für die Jugendleiter:innen oder um eine Referententätigkeit. In einer Tabelle wurden die Fälle zahlenmäßig aufgeschlüsselt, um die Größenordnung darzustellen.

Beschluss: *Eigenhonorare, z. B. zum Auffüllen des Defizits, von Ehrenamtlichen aus dem Verband sind grundsätzlich nicht zuschussfähig*
34 Befürwortungen, 7 Enthaltungen

Nicole Bormann (DGB) verlässt die Sitzung, es sind 40 Delegierte anwesend.

Aus der Versammlung kommt die Nachfrage, ob es richtig sei, dass aufgrund von finanziellen Schwierigkeiten und personeller Unterbesetzung im Kommunalen Jugendamt, das Spielmobil und das Kinderkino nächstes Jahr nicht stattfinden können. Stefan Ehle gibt daraufhin bekannt, dass die Stelle der Kommunalen Jugendpflege und die Stelle der pädagogischen Mitarbeiter:in, die für die Durchführung der Freizeitmaßnahmen zuständig ist, im Moment nicht besetzt sind.

Margit Horner-Spindler bestätigt, dass aufgrund von fehlender Stellenbesetzung die größeren und längeren Freizeitmaßnahmen nach aktuellem Stand nicht stattfinden können, aber das Spielmobil und das Kinderkino ganz normal weiterlaufen.

Gabriele Triebel ist der Meinung, dass gerade größere, mehrtägige Freizeiten für Jugendliche enorm wichtig sind und fragt nach, ob nicht der KJR etwas übernehmen könnte.

Laut Stefan Ehle ginge dies grundsätzlich nur mit mehr Personal und er gibt zu bedenken, dass Fachkräftemangel gerade überall herrscht. Im Januar 2023 ist ein Treffen mit dem Landrat Thomas Eichinger und dem Jugendamtsleiter Peter Rasch geplant, bei dem das weitere Vorgehen besprochen wird.

Beschluss: *Der KJR soll aktiv die Stelle für eine zusätzliche pädagogische Vollzeitkraft und anteilig für eine Verwaltungskraft in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Landsberg angehen.*
40 Befürwortungen

Top 11 Informationen und Sonstiges

Stefan Ehle weist noch auf die anstehenden Termine hin:

- 24.11.2022, Fortbildung „Let´s talk about ...Sexting“, sollten bis morgen Vormittag keine weiteren Anmeldungen eingehen, so Julia Baumüller, muss die Fortbildung abgesagt werden.
- 09.12.2022 findet der nächste Poetry Slam im Stadttheater Landsberg statt, Beginn 20 Uhr.
- 11.12.2022 ist das Fristende für die Einreichung der Zuschussanträge. Alle Anträge, die nach diesem Termin eingehen, werden erst im nächsten Jahr bearbeitet.
- morgen, Donnerstag, 17.11.2022 von 17 bis 18:30 Uhr informieren die Initiator:innen von Vote16 über die Kampagne „Absenkung des Wahlalters“ im Rahmen einer Online-Veranstaltung. Infos unter www.bjr.de

Der Termin für die Frühjahrsvollversammlung ist Mittwoch, 26.04.2023 um 20 Uhr, der Ort ist noch offen.

Birgit Geier beendet um 22:45 Uhr die Versammlung und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

Für das Protokoll,
16.11.2022

Beate Maischberger
Protokollführerin

Birgit Geier
Vorsitzende